

Pressemitteilung

Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

MA Julia Gottschick

04.10.2019

<http://idw-online.de/de/news724726>

Forschungsprojekte, Kooperationen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Medizin, Politik, Wirtschaft
überregional



Abschlussstagung des Projekts "Fit für Führung und Familie"

Der Fachkräftemangel: seit langem ein drängendes Thema im Handwerk. Das Projekt „Fit für Führung und Familie“ unter der Leitung von Prof. Dr. Irene Gerlach (Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe) rückt die Führungskräfte des Handwerks in den Fokus. Die Abschlussstagung des Projektes am 10. Oktober 2019 in Münster thematisiert wichtige Fragestellungen, zentrale Erkenntnisse und Zukunftsvisionen.

Das Projekt „Fit für Führung und Familie“ unter der Leitung von Prof. Dr. Irene Gerlach (Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe) rückt die Führungskräfte des Handwerks in den Fokus. Die Abschlussstagung des Projektes am 10. Oktober 2019 in Münster thematisiert wichtige Fragestellungen, zentrale Erkenntnisse und Zukunftsvisionen.

Experte und Keynote-Speaker der Veranstaltung, Professor Dr. Olaf Arlinghaus, ist sicher: Besteht in Zeiten leergefegter Arbeitsmärkte die Bereitschaft für permanenten Wandel im Betrieb, braucht das Handwerk die Zukunft nicht zu fürchten. Die Bedeutung von innovativen Führungskonzepten, gerade im Handwerk, untermauert auch das Bundesprojekt „Fit für Führung und Familie“, durchgeführt vom Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik (FFP) aus Münster.

Das Projekt zeigt auf: Ein entscheidender Erfolgsfaktor zur Bekämpfung des Fachkräftemangels sind die Führungskräfte im Betrieb. Diese wurden aber bisher kaum mitbedacht. Speziell diese Gruppe benötigt angesichts des erheblichen Arbeitspensums Entlastungsmöglichkeiten, um Gesundheit, Familie und Beruf in Einklang bringen zu können.

Laut Projekt öffnet sich das Handwerk, ein zentraler Wirtschaftszweig Deutschlands, hier zunehmend neuen Arbeitsmodellen und Führungskulturen. Es gilt, diese weiter zu erschließen und passgenaue Maßnahmen für die oft kleinen Betriebe zu entwickeln. Befragungen aus dem Projekt zeigen: Vor allem die männlichen Führungskräfte benötigen zielgruppengerechte Angebote für die gesundheitliche Selbstfürsorge.

Das Projekt „Führungskräfte im Handwerk (FüH)“ ist ein mehrdimensionales Unterstützungskonzept zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität von Führungskräften. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Neben dem FFP engagieren sich im Projekt die Handwerkskammer (HWK) Münster und die Krankenkasse IKK classic.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Verena Klaucke
Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik
Roggenmarkt 15
48143 Münster



Tel: 0251 83-28440
Fax: 0251 83-28445
Verena.Klaucke@ffp.de
<http://www.ffp.de/>

URL zur Pressemitteilung: <https://www.ffp.de/reader-de/fachkr%C3%A4fte-finden-binden-und-sichern-projekt-mit-hochkar%C3%A4tigem-abschluss.html>

